

Leseprobe zum Buch

"Der verschwundene Traumfänger"

... Fassungslos standen sie vor Lucys Bett. Der Traumfänger war weg. "Vielleicht nur runtergefallen", sagte Trisha und kniete auf dem Boden nieder. Auch Lucy schaute nach, doch da war kein Traumfänger. "Oder einer hat sich einen Spaß gemacht und ihn unter dein Kopfkissen oder deinen Schlafsack gesteckt", versuchte Trisha ihr Mut zu machen. Doch auch dort - kein Traumfänger. Nun kamen Ann und Jane herein. "Lucys Traumfänger, der Traumfänger ist verschwunden!" wurden sie von Trisha empfangen. "Was? Das kann nicht sein! Wie ‚verschwunden‘?", fragte Ann. "Na weg, einfach verschwunden. Nicht unter dem Bett, nicht unter ihrem Kopfkissen und auch nicht unter ihrem Schlafsack", erklärte Trisha nun mit einer Stimme, als wäre es ihr Traumfänger, der verschwunden war. "Schaut in euren Betten nach!", forderte sie Ann und Jane auf, und begann selbst, in ihrem Bett zu wühlen. Doch der Traumfänger war nicht zu finden. "Das müssen wir Frau Addams melden", sagte Jane nun mit Bestimmtheit und wollte schon in Richtung Tür gehen. "Warte!", hielt Lucy sie auf. "Besser, wir sagen Frau Addams erst mal nichts. Ist bestimmt nicht lustig, wenn wir eine große Aufregung verursachen und der Traumfänger ist plötzlich wieder da." Sehr überzeugend klang das ja nicht, was Lucy sagte. Trotzdem war Jane bereit, erst einmal Frau Addams gegenüber zu schweigen. Dann überlegten die Mädchen, wer den Traumfänger genommen haben könnte...